



# Die Funzel

Mitteilungen des  
**Bergischen Vereins**  
**für Familienkunde e. V.**  
und der  
Bezirksgruppe **Bergisch Land**  
der Westdeutschen Gesellschaft für  
Familienkunde e.V. Köln

Heft Nr. 27

Dezember 1985

Herausgeber  
und für den Inhalt verantwortlich:

ROLF KAUERT    Telefon 02104-44679  
Erlstraße 2    Hochdahl  
4006 Erkrath 2



ALLEN UNSEREN LESERN  
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST

1985

UND EIN GUTES NEUES JAHR

1986

### Unser Veranstaltungsplan:

Unsere Arbeits- und Vortragsabende finden jeweils am ersten Dienstag eines jeden Monats im Gesellschaftsraum des Hbf. Wuppertal - Barmen statt. ( Linke äußere Tür in der Bahnhofshalle ), um 19,30 Uhr.

Für das erste Vierteljahr ist folgendes Programm vorgesehen:

Januar 1986: fällt aus

4. Februar 1986: Diskussionsabend

( Die Mitglieder werden gebeten, Anregungen zu den Themen zu geben. )

4. März 1986: Jahreshauptversammlung

( Wegen der anstehenden Wahlen hoffen wir auf eine rege Beteiligung )

-----

### Neue Bucherwerbungen:

Seit dem Erscheinen unserer letzten " Funzel " sind drei neue Bücher erworben worden.

1. " Das genealogische Taschenbuch des Adolf Gottfried von Pottmann ", herausgegeben und kommentiert von Alfred Blömer. Dieses Buch ist die neue Folge Nr. 30 der Veröffentlichungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e. V.
2. " Düsseldorfer Trauregister Band 10 ".  
Bei diesem Buch handelt es sich um den zweiten erschienenen Band der vorgesehenen 10 Bände. Aufgenommen sind im Band 10 die Eintragungen der Lutherischen Pfarrkirche Düsseldorf ( vom 29.7.1643 - 31.12.1809 ) und der Lutherischen Pfarrkirche Kaiserswerth ( vom 7.6.1782 - 31.12.1809 ).
3. " Beiträge zur Solinger Geschichte " von Kurt Niederau.  
Einige Beiträge seien genannt: Die Besitzer des Hauses Hohenscheid im 15. und 16. Jahrhundert, eine niederbergische Wappentruhe aus dem 16. Jahrhundert, die Schenkerliste einer Bürger Doppelhochzeit von 1597, Nachrichten über die Vikarie St. Georg in Gräfrath, u.a.

# Ehrung für unseren Schriftführer !

Unseren Forscherkollegen Gernard Birker hat es erwirkt. Er erhielt am 24.10.1905 den Rheinlandtaler des Landschaftsverbandes Rheinland. In der "Wuppertaler Rundschau" erschien am gleichen Tage folgende Laudatio:

Gerhard Birker, Vermessungstechniker, wird am heutigen Donnerstag mit dem Rheinlandtaler des Landschaftsverbandes Rheinland ausgezeichnet. Der gebürtige Barmer des Jahrgangs 1927 hat sich durch vielfältige Aktivitäten auf dem Gebiet der stadthistorischen Forschung verdient gemacht. Gernard Birker, der als "lebendiges Lexikon" in diesem Bereich gilt und dessen Rat weit über die Grenzen Wuppertals hinaus geschätzt wird, übt seit 1973 das Ehrenamt des Schriftführers des Bergischen Geschichtsvereins, Abteilung Wuppertal, aus. Darüber hinaus ist er mit einer Reihe eigener Publikationen hervorgetreten. Der emsige Sammler Wuppertaler und bergischer Heimatliteratur arbeitet seit 1954 im Vermessungs- und Katasteramt der Stadt Wuppertal.



## Lateinische Bezeichnungen in Kirchenbüchern ( Fortsetzung ):

|                       |                              |                   |                        |
|-----------------------|------------------------------|-------------------|------------------------|
| cum consensu pastoris | mit Zust.<br>des Pastors     | dimidius          | halb                   |
| cum dispensatione     | mit Dispens                  | dimissus          | gesandt                |
| cum mea licentia      | mit meiner Erlaubnis         | discessit         | er starb               |
| curator               | Vormund                      | dispensatio       | Befreiung/Dispens      |
| curatus               | Pastor                       | dissenteria       | Dysenterie             |
| cursor                | Bote                         | ditionis          | in kaiserl. Gebiet     |
| custos                | Küster                       | caesariae         |                        |
| custos camporum       | Feldwächter                  | dito              | am gleichen Tag        |
| D                     |                              | diuturna          | nach langer            |
|                       |                              | infirmate         | Krankheit              |
|                       |                              | dixit             | er sagt                |
|                       |                              | doliarius         | Küfer                  |
|                       |                              | in doloribus      | in Geburtswehen        |
| de                    | von, aus                     | partus            |                        |
| debilitate            | durch Gebrechlichkeit        | domicelle         | Jungfrau, Fräulein     |
| decanatus             | Dekanat                      | domicellus        | junger Herr            |
| decanus               | Dechant                      | domicilium        | Wohnort                |
| decempedator(jur.)    | (geschw.) Landmesser         | domina            | Herrin, Frau           |
| declaratio nullita-   | Nichtigkeitserklärung d. Ehe | Abk.: dñs         |                        |
| tis mstrimonii        |                              | dominica          | Sonntag                |
| de consensu meo       | mit meiner Zustimmung        | in Domino obiit   | im Herrn gestorben     |
| " "                   |                              | dominus           | Herr                   |
| parentum              | mit Zust. d. Eltern          | Abk.: dñs         |                        |
| de expresse licentia  | mit ausdrückl. Erlaubnis     | in domo proprie   | in seinem Haus         |
| defunctus             | verstorben                   | domus             | Haus                   |
| de gratia speciali    | durch besondere Gunst        | dos adventi-      | das von der Frau       |
| de (mea) licentia     | mit (meiner) Zustimmung      | tia               | eingebrachte Gut       |
| denatus               | verstorben                   | dos inter nuptias | Mitgift                |
| denunciatio           | Aufgebot                     | dos recepticia    | zurückfallende Mitgift |
| devotus               | fromm                        | dotatus           | ausgesteuert           |
| dicat                 | er sagt                      | drossardus        | Drost                  |
| didymi                | Zwillinge                    | ducatu cliviae    | im Herzogtum Kleve     |
| die                   | am Tage                      | " geldriae        | " " Geldern            |
| die subsequento       | der folgende Tag             | dum viveret       | zeit seines Lebens     |
| diem suum clausit     | schloß sein Leben ab         | duplex vidua      | zweimal Witwe          |



Die Taufpaten halfen über den "Toten Punkt" hinweg.  
von G.-Alexander Fülling, Hackhauser Str. 7, 5650 Solingen 11

In Solingen ist die Familie Wolfertz sehr bekannt und verbreitet. Siebenmal wurde aus ihren Reihen der Bürgermeister gewählt! Darunter war 1724/25 und noch einmal 1730/31 für jeweils ein Jahr mein Vorfahr Peter Wolfertz.

Peter Wolfertz wurde 1679 geboren und starb 1738, verheiratet war er mit Maria Ohlig. Sein Vater war Wilhelm Wolfertz d.J., (1646-1725), der zuerst zur Schlicken und später Bürger in der Stadt wurde. Wilhelms 1. Ehefrau Anna entstammte der ebenfalls sehr bekannten und großen Familie Clauberg. Lange Zeit war mir nicht klar, aus welchem der vielen Zweige der Claubergs sie stammte. Nach der Altersangabe bei ihrem Begräbniseintrag im Kirchenbuch von 1683 mußte sie 1651 geboren sein. Die Kirchenbücher fangen aber für die reformierte Gemeinde erst 1659 an, auch die Heirat der beiden konnte ich nicht ausfindig machen. Deshalb konzentrierte ich meine Forschungen erst einmal auf die Eltern von Wilhelm Wolfertz.

Als Taufpatin tauchte 1687 bei der vorehelich geborenen Tochter von Wilhelm Wolfertz eine Niesgen (=Agnes) N. verw. Wolfertz auf. Am gleichen Tag heiratete Wilhelm (in 2. Ehe) die Mutter des Kindes, Maria Bertrams, aber scheinbar erst nach heftigen Zureden der Verwandtschaft, wie das Kirchenbuch andeutet: "NB. Diese Copulation wie auch die darauf folgende Tauf des Kindes ist geschehen, da die Maria Bertrams in ihrer Eltern Haus ufm Bette lag, in Gegenwart des Wilhelm Wolfertz, Bruder, Henrich Wolfertz, seiner Schwester ufm Spillbruch, u. seiner Schwägerin zu Bünckenberg, der Marien beider Eltern u. Clemens Baus; ehe aber diese heilige Handlung vorgenommen, seind sie beide Wilh. Wolfertz u. Maria Bertrams vorher in Anhören giter. Zeugen dieser Schanden halber ernstlich bestraft (worden), demnegst auch Wolfertz bekannt, er habe mit keiner anderen Weibspersohn mehr zu schaffen, so bald die Marie wiederumb starck were, sie beide ihre öffentliche Buß vor der Gemeynen wegen dieses groben Ärgerniß bezeug wolten."

Durch meine Forschungen über die Familie Henckels wurde mir aber bald klar, daß Niesgen verw. Wolfertz eine Agnes Henckels gewesen war, die mit einem Wilhelm Wolfertz zur Schlicken verheiratet gewesen ist, der 1670 auch starb. Ihren Begräbniseintrag konnte ich nicht finden. Es ist möglich, daß sie lutherisch geblieben und deshalb vom lutherischen Pfarrer begraben worden ist, aber das lutherische Kirchenbuch ist außerordentlich schlampig geführt worden, große Lücken und das fast völlige Fehlen eines Heiratsregisters machen dies deutlich. Aber Hauptsache war, daß ich die Großeltern des Bürgermeisters Peter Wolfertz ausfindig machen konnte, sowie eine Reihe seiner Onkel und Tanten.

Als ein weiterer Taufpate wird bei der Taufe von Peter Wolfertz, 1679, außer einer Agnes Wolfertz (so!) auch ein Johannes Clauberg zum Busch genannt, den ich von Anfang an als den Vater von Anna Wolfertz geb. Clauberg in Beschlag nahm. Er wurde 1699 begraben und war um 1616 geboren. Bei den Taufen des Johannes Clauberg in Solingen zwischen 1659 und 1669 werden fünfmal Mitglieder der Familie Hüls als Taufpaten genannt. Eine solche Häufung von Mitgliedern einer Familie als Taufpaten kann nur auf eine nahe Ver-

wandtschaft hindeuten.

1667 wird Maria, Ehefrau des Johannes Clauberg zum Busch in Wald als Taufpatin bei Peter Melchior im Dahl genannt, 1670 auch der Ehemann Johannes Clauberg, waren Peter Melchior und Johannes Clauberg vielleicht verschwägert? Einen Zufallsfund, der mich ein Stück weiterbrachte, war eine Urkunde, in denen Peter Melchior und seine 2. Ehefrau Anna Wolfertz als Hüls'sche Erben auftreten. Aber über die Wolfertz konnten Johannes Clauberg und Peter Melchior ja nicht miteinander verwandt gewesen sein. Ebenfalls 1670 wird in Wald eine Margaretha, Ehefrau von Peter Melchior im Dahl als Taufpatin bei der Familie Keusenhoff genannt, also mußte Peter Melchior zweimal verheiratet gewesen sein, in erster Ehe mit Margaretha, die eine geborene Hüls gewesen sein muß, sonst könnte Peter Melchior nicht als Hüls'scher Erbe auftreten und in zweiter Ehe mit Anna Wolfertz. Die o.g. Familie Keusenhoff war übrigens auch noch mit den Hüls verwandt!

Nach so vielen Hinweisen auf die Familie Hüls nahm ich mir den Band 28 der Niederbergischen Beiträge vor, der fast nur über die Familie Hüls und deren Verwandtschaft Nachrichten enthält. Die Familie war in Hilden ansässig und ziemlich wohlhabend. Leider wurde dort nirgends einer Maria oder Margaretha Hüls als Ehefrauen von Clauberg oder Melchior gedacht. Aber ich konnte dem Buch immerhin entnehmen, daß eine Güdgen Hoff in 2. Ehe einen Johannes Clauberg zum Busch geheiratet hatte und am 17.12.1651 wurde auch tatsächlich in Hilden eine Anna, Tochter von Johannes Clauberg getauft! War aber nun der Johannes Clauberg in Hilden mit dem in Solingen identisch? Ein Vergleich zwischen dem Geburtsjahr von Güdgen Clauberg geb. Hoff (1611/12) und der letzten Taufe von Johannes Clauberg in Solingen (1669) brachte mir die Gewissheit, daß Johannes Clauberg, wie auch Peter Melchior, zweimal verheiratet gewesen ist, denn Güdgen Hoff konnte mit 58 Jahren nicht die Mutter des 1669 in Solingen geborenen Kindes gewesen sein, wohl aber die Maria Hüls, 1667 in Wald als Taufpatin genannt!

Die bei den Taufen von Johannes Claubergs Kindern in Solingen genannten Hüls waren also alle die nächsten Verwandten der zweiten Ehefrau Maria Hüls. Auch der als Hüls'sche Erbe genannte Peter Melchior mußte demnach eine geb. Hüls als erste Ehefrau gehabt haben. Seine zweite Ehefrau Anna Wolfertz war übrigens eine Tochter des Bürgermeisters Clemens Wolfertz, war also keine nahe Verwandte meines Vorfahren Wilhelm Wolfertz! So waren die weiteren Ahnengenerationen gesichert, und eigentlich nur durch die Angaben über die Paten bei den Taufen!

#### Quellenhinweise:

Kirchenbücher der reformierten Gemeinden von Solingen, Wald und Hilden (für Hilden ist das älteste Kirchenbuch von 1649-1690 in den Niederbergischen Beiträgen Band 46 u. 47 durch H. Strangmeier und E. Huckenbeck veröffentlicht und erschlossen worden, für Solingen liegen vom Verfasser erarbeitete Register vor, die z.T. schon bis 1770 fertig sind.)  
H. Strangmeier, Hüls-Forschungen I, veröffentlicht in den Niederbergischen Beiträgen, Band 28, Hilden 1974.



Wilhelm Wolfertz 1678 - 1759      Peter Wolfertz 1707 Maria Ohlig 1673-1761  
 1679 - 1738

Christina W. 1635-1702      Heinrich W. 1638-1692      Herbert W. 1644-1717      Agnes W. 1647-1701      Clemens W. 1650-1716      Wilhelm Wolfertz 1646 - 1725      II. 1687 Maria Bertrams 1664-1706      I. ca 1677 Anna Clauberg 1651-1683

Wilhelm Wolfertz 1605-1670      Anton Hüls 1622-1688      Heinrich Hüls in Kieve 1634-1672      Anna Hüls 1634-1672      Marg. Hüls ...      Maria Hüls II. 1687 Johannes Clauberg 1616-1699      I. Judith Hoff c 1611-1656 (m I. Theis Jacobs)

Agnes Henckels (TP 1687)      Pfarrer (TP 1667)      m Judith ? (TP 1661)      m Peter Melchior (TP 1661)      (m II. A. Wolfertz)

Heinrich Hüls 1593-1673      Anna von Burwinkel + 1673

Anton Hüls 1575-1640      Katharina von Venne + vor 1628

Dietrich in Haan gen. in den Hülsen

Gertrud in den Hülsen (m II. Heinrich Hoff)

Henrich zu den Hülsen \* ca 1520 + 1579

Johann Hoff + 1592/93

Henrich Hoff m Gertrud Hüls m I. Dietrich in Haan

Hermann Hoff m Gertrud N. zur Bech

Tillmann Clauberg

Anmerkungen: TP = wird als Taufpate (-in) bei den Kindern von Johannes Clauberg in Solingen genannt. Anton Hüls verzichtete zugunsten seines Stiefvaters Henrich Hoff auf das Erbgut "in der Bech" in Solingen gab es übrigens noch eine Familie Hüls: Henrich Hüls, \* 1607 + 1682, m Catharina Lamerts, \* 1612 + 1687, der auch aus Hilten stammte, wie er allerdings mit der Familie Hüls in Hilten zusammenhängt ist noch unklar!

Einsender: Hans Gerpott, Buschingstr.45, 8000 München 80  
Ahnenspitzenliste(Teilliste Stand 20.08.1985)

| <u>Name</u>              | <u>Ort/Land</u>   | <u>Zeit</u> |
|--------------------------|-------------------|-------------|
| Arns Anna                | a.d.Heidchen      | 1730        |
| Berghaus Agnes           | Bergermühle       | + 1725      |
| Brass Engell             | Hückeswagen/Dhünn | erw.1652ff  |
| Brans Mechthild          | Elberfeld         | + 1635      |
| Buchholz Johann          | a.d.Beek          | x 1686      |
| Buchholz Peter           | ?                 | x 1591      |
| Clout(h) Merigk          | Wermelskirchen    | ++ 1695     |
| Gremers Maria            | Rheydt            | erw.1752    |
| Dickes Clemens           | Solingen(?)       | x 1605      |
| Diepmann Arnold          | Wermelskirchen    | um 1670     |
| Droste Johannes          | Aplerbeek         | um 1733     |
| Eichholz Peter           | Elberfeld(?)      |             |
| Flocke Catharina         | Hückeswagen       | + vor 1844  |
| Gater Margaretha         | Krefeld(?)        | + 1725      |
| Giers Mavis              | Rheydt            | erw.1752    |
| Gierlichs Anna           | Solingen(?)       | um 1655     |
| Gerpott Abraham          | Xanten            | um 1660     |
| van Grevenbroich(?)Barb. | Rheydt            | x um 1696   |
| Henckel Arnold           | Wermelskirchen    | + 1673      |
| Hinrichs Hinrich         | a.d.Heidchen      | x um 1730   |
| Hülser Margarethe        | Dhünn             | x um 1634   |
| Jäger Johannes           | Kenkhansen        | x um 1520   |
| Kalchoff Curtt           | Raum Soest        | x um 1510   |
| Knüpp Margaretha         | Solingen(?)       | x um 1606   |
| Koll Gerhard             | ?                 | 1685        |
| Koll Huppert             | Dhünn             | um 1670     |
| von Lahr Hermann         | ?                 | erw.1491    |
| Loh Johann               | ?                 | um 1520     |
| Lüdgens Johann           | Elberfeld(?)      | 1530        |
| Lüttringhausen Hans      | Lenne(?)          | 1575        |
| Machmar Nicolaus         | Kreuznach         | x um 1596   |
| Massert Gerhard          | ?                 |             |
| (Mat)theisen Margerit    | Xanten            | + 1700      |
| Müller Johannes          | Dhünn             | + 1717      |
| Nippel Johann            | Barmen            | erw.1503ff  |
| Ovelacker Cecilie        | Sonnborn          | ++ 1622     |
| Paffradt Gertgen         | Dhünn             | erw.1652    |
| Platzhoff Matthias       | Löh               | + 1670      |
| von Polhelm Catharina    | Witzhelden        | ++ 1665     |
| von Rohden Johann        | Jülich            | x um 1594   |
| Rudolph Simon            | Barntrup          | um 1640     |
| Sybell Aleff             | zum Hufe          | x um 1570   |
| Schmidt Mattheis         | ?                 | um 1727     |
| Schneider Johann         | Dhünn             | um 1632     |
| Steinmann Ebert          | Unna              | x um 1540   |
| Terlaen Jasper           | ?                 | + um 1510   |
| Teschenmacher Gort       | ?                 |             |
| Tillmanns Peter          | Halzenberg        | um 1693     |
| Tilmans Theiss           | Niederhagen       | um 1682     |
| Vetter(Fetter)           | Mattingen/Ruhr    | x um 1575   |
| Weber Tilman             | Pilgheim          | x 1657      |
| Wichelhaus Eginhard      | Elberfeld         | + 1541      |
| Willms Heinrich          | a.d.Buchholz      | + 1719      |
| Wüstenhöffer             | Siegen(?)         | um 1400     |

|                      |                                  |                    |                     |
|----------------------|----------------------------------|--------------------|---------------------|
| ecclesia             | Kirche                           | e / ex             | aus                 |
| ecclesia denuntiatio | kirchl. Heirats-<br>verkündigung | e vivis excessit ) |                     |
|                      |                                  | " " discessit )    | verstorben          |
| ejus                 | sein                             | " " abiit )        |                     |
| ejusdem              | desselben                        | " " migravit )     |                     |
| eodem anno           | in demselben Jahr                | excoriator         | Gerber              |
| eodem die            | an demselben Tag                 | exhaustus          | ausgezehrt          |
| eodem instanti       | im gleichen Augenblick           | ex longa           | durch lange         |
| eodem morbo          | durch dieselbe<br>Krankheit      | infirmirate        | Krankheit           |
| episcopus            | Bischof                          | expiravit          | aushauchen; sterben |
| est                  | ist                              | ex tabe            | Schwindsucht        |
| et                   | und                              | extinctus          | verstorben          |
| etiam                | auch                             | extraneus          | auswärtig           |
|                      |                                  | extrema unctio     | letzte Ölung        |
|                      |                                  | ex vulnere         | durch Verwundung    |

## F

|                      |                                  |
|----------------------|----------------------------------|
| faber                | Schmied                          |
| faber ferrarius      | Schmied                          |
| faber lignarius      | Zimmermann                       |
| facies               | Antlitz                          |
| in facie ecclesiae   | mit kirchl.<br>Beistand          |
| factis tribus bannis | ) nach                           |
| factis tribus        | ) drei                           |
| proclamationibus     | ) Aufrufen                       |
| falso                | irrtümlich                       |
| familia defuncta     | ausgestorbene<br>Familie         |
| famula               | Dienstmagd                       |
| famulus              | Dienstknecht                     |
| febri aestuanti      | heißes Fieber                    |
| " calida             | " "                              |
| febri frigida        | kalt " "                         |
| femini generis       | weibl. Geschlechts               |
| feminini sexus       | " "                              |
| fere                 | beinahe                          |
| feria                | Wochentag                        |
| feria secunda        | Montag                           |
| " tertia             | Dienstag                         |
| " quarta             | Mittwoch                         |
| " quinta             | Donnerstag                       |
| " sexta              | Freitag                          |
| feriae               | Ruhe (Feier-)tage                |
| festus               | festlich                         |
| dies festus          | Feiertag                         |
| in festo sancti N.   | am Fest des<br>heiligen N.       |
| fidelis              | treu                             |
| filia                | Tochter                          |
| filius               | Sohn                             |
| filiola              | Töchterchen                      |
| filiolus             | Söhnchen                         |
| frater               | Bruder                           |
| fratria              | des Bruders Frau<br>(Schwägerin) |
| fuisset 20 annis     | er war 20 Jahre alt              |

## G

|          |                  |
|----------|------------------|
| gallus   | Hahn             |
| geminus  | Zwilling         |
| gemelli  | männl. Zwillinge |
| gemellae | weibl. "         |

|                            |                               |
|----------------------------|-------------------------------|
| generalis absolu-<br>tione | mit allgemeiner<br>Absolution |
| genetrix                   | Mutter                        |
| generosus                  | (Hoch)Wohlgebo-<br>ren        |
| gentilitas                 | Geschlechts-<br>verwandschaft |
| genus                      | Geburt, Herkunft              |
| genere natus               | hohe Geburt<br>- Adel         |
| gentiles                   | Verwandte                     |
| germana                    | Schwester                     |
| germanus                   | Bruder                        |
| germanitas                 | Geschwisterschaft             |
| gradus                     | Verwandschafts-<br>grad       |
| gravida                    | Schwangere                    |
| gravamen (mina)            | Beschwerde(n)                 |
| graviditas                 | Schwangerschaft               |
| greffiarus                 | Protokollführer               |

## H

|                      |                                   |
|----------------------|-----------------------------------|
| habitatio            | Wohnung                           |
| habitus              | das Äußere,<br>Kleidung           |
| haeresis             | Schule, Sekte,<br>Ketzeri, Partei |
| habita dispensatione | nach erhaltener<br>Dispens        |
| habitans             | Einwohner                         |
| hebdomalis           | 1 Woche alt                       |
| heres                | Erbe, Nachfolg.                   |
| heredium             | Erbgut                            |
| heri                 | gestern                           |
| hibernus             | winterlich                        |
| hic                  | hier                              |
| hodie                | heute                             |
| honestus             | ehrenvoll                         |
| honorabilis          | "                                 |
| hora                 | Stunde                            |
| horrendus            | schrecklich                       |
| horreum              | Scheune                           |
| hortus               | Garten, Park                      |
| hospita              | Fremde, Gast                      |
| huius                | dessen                            |
| humatio              | Beerdigung                        |
| humatus              | begraben                          |